

Bundesprogramm

Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur

Waldfreibad Hanstedt

Ort/Bundesland:	Hanstedt, Niedersachsen
Stadt- / Gemeindetyp:	Kleinstadt
Einwohnerzahl:	5.400
Kurzinfo:	Sanierung des Freibads „Waldbad Hanstedt“ im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide
Schwerpunkt:	Sport
Maßnahmentyp:	Sanierung
Finanzierung:	<ul style="list-style-type: none"> → Gesamtkosten: 2.688.240,00 Euro → Bundesförderung: 1.155.309,12 Euro → Eigenmittel: 1.532.930,88 Euro
Kontext:	<ul style="list-style-type: none"> → Bau des Waldbads im Jahr 1961 → Grundsanie rung 1985/86 → Einziges beheiztes öffentliches Schwimmbad im Grundzentrum Hanstedt → Gute Anbindung an den ÖPNV in der Region → Baulicher und anlagentechnischer Sanierungs- und Modernisierungsbedarf → Sinkende Zahlen an Kindern und Jugendlichen, die schwimmen können → Erhalt des Bades als wichtiger Trainings- und Ausbildungsort der ansässigen Sportvereine und Schulen
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> → Erhalt des Bades als Anlaufstelle für Freizeit- und Trainingsstätte für alle Anwohner, Schulen und Vereine

Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> → Sanierung des Gebäudebestands unter energetischen Gesichtspunkten → Modernisierung der technischen Anlagen → Umgestaltung des Beckeninnenraums → Neubau des Nebenraumgebäudes als Versorgungsgebäude → Umbauarbeiten für eine barrierefreie Gestaltung des Gebäudes
Projektbeteiligte:	<ul style="list-style-type: none"> → Zuwendungsempfänger: Samtgemeinde Hanstedt → Bauherr: Samtgemeinde Hanstedt

Sanierung des Waldbades in Hanstedt

Durch die Sanierung des Waldbades Hanstedt, das für die sechs Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde eine wichtige Anlaufstelle für Sport und Freizeit bietet, wurde die Attraktivität des Bades erhöht und dessen Erhalt sichergestellt.

Das Waldbad Hanstedt wurde 1961 erbaut und wird seitdem von der Samtgemeinde Hanstedt betrieben. 1985/86 erfolgte eine Grundsanie rung der Anlage, die damit also seit rund 30 Jahren in Betrieb war. Aufgrund des hohen Alters war eine bauliche und anlagentechnische Sanierung des Waldbades für den Fortbestand zwingend notwendig.

Umgesetzt wurden eine Neugestaltung des Kombibeckens, unter anderem mit einer Neuauskleidung des Beckens mit Folie, der Einbau einer Breit rutsche sowie einer Sprunganlage. Auch die Anlagentechnik sowie ein Großteil der Rohre und Pumpen mussten aus Altersgründen ersetzt werden. Das Nebenraumgebäude mit Umkleide- und Sanitäranlagen wurde abgerissen und neu gebaut. Auf eine barrierefreie Umsetzung aller Maßnahmen sowie eine klimaschutzfreundliche Anpassung von Technik und Energieversorgung wurde Wert gelegt.

Die Modernisierung des Bades kommt der Verbesserung und dem Ausbau zahlreicher Projekte zur Schwim mförderung, des Vereins- und Freizeitsports sowie generationenübergreifender Angebote zu Gute. Der Standort bietet der Gemeinde und den beteiligten Vereinen einen wichtigen Ausgangspunkt, um einen bedeutenden Beitrag zum gesellschaftlichen Leben vor Ort und der sportlichen und integrativen Förderung aller Generationen in der Region zu leisten.